

INHALTSVERZEICHNIS

EIN WORT VORWEG (von Rainer Winkel)	V
1. EINLEITUNG	1
2. TEILE MIT, WAS DU WILLST, CLAUDIA!	7
Claudias Lebensphilosophie	7
Porträt	9
Pornogeschichte: Nadine, die Sexbombe	11
Nach Berlin und wieder zurück	13
Intentionen und ihre Wirksamkeit	17
3. SIMON BRAUCHT ANERKENNUNG	19
Ein Ohrfeigengesicht?	19
Sein Vater in der Schule	23
Chancen für Simon?	27
Porträt	29
Liedertexte von Simon	30
Entlaßfeier	32
Reflexion I:	33
Reflexion II:	35
4. WIESO GERADE ICH? MARKO UND WERNER	37
Das gemeinsame Dritte	37
Ja, aber nur nicht heute	39
Porträt: Marko	42
Porträt: Werner	44
Druck, Druck muß er haben	44
Schuldig oder nicht – das ist hier die Frage	48
Eigenständiges Lernen und seine Widrigkeiten	49
Praktisches Lernen	50
Bildung wozu?	51
5. SICH ÖFFNEN BRINGT VORAN, NICHT SICH-VERSCHLIESSEN: MIRKO	54

Porträt	54
Allen das gleiche oder jedem das Seine?	55
Widerstand artikulieren können	59
Noch-nicht-Wollen als Schritt zum selbständigen Handeln?	61
6. ES GEHT NICHT UM DIE FAHNDUNG NACH DEM TÄTER, SONDERN UM DIE LÖSUNG DES PROBLEMS: UNSER SCHÜLERCLUB	64
Ohne Täter keine Lösung?	64
Schülerclub	66
Was will ich im Club?	68
Persönliche Leistung – kollektiver Nutzen?	69
Im Club miteinander ins reine kommen	70
7. DIE SCHÜLER VERSTEHEN UND HANDLUNGSPIELRÄUME SCHAFFEN: DER KLASSENLEHRER	72
Führen oder wachsen lassen?	74
Die Ausreden will ich nicht mehr akzeptieren	76
Texte sind Mittel, um sich, andere und Klassenstrukturen zu verstehen	78
‘Hängebauchschwein’ oder ‘freie Persönlichkeitsentfaltung’	79
Sich als Widerstand anbieten	82
‘Erste’, ‘Zweite’, ‘Dritte’ Welt	83
Porträt: Klassenlehrer	90
8. KLASSENPORTRÄT	92
9. DENNOCH – ABSCHLIESSENDE GEDANKEN	95
Selbständigkeit und soziale Kompetenz	95
Pädagogik als praktische Wissenschaft	101
Zur Methode	108
NACHWORT	113